

# STADT SAALFELD / SAALE

## BESCHLUSSVORLAGE

### für die Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale

Amts-/Geschäftszeichen Einreicher/in: I/50

---

Der Beschlussgegenstand ist **öffentlich** zu behandeln.

---

#### Beratungsfolge

#### nach Hauptausschuss zu beraten im:

<b>01.10.2008</b>	<b>Hauptausschuss</b>	Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>
<b>09.10.2008</b>	<b>Kultur-, Sozial- und</b>	Bau- und Wirtschaftsausschuss	<input type="checkbox"/>
<b>Schulausschuss</b>			
<b>15.10.2008</b>	<b>Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale</b>	Kultur-, Sozial- und Schulausschuss	<input type="checkbox"/>

---

#### Wird von der Kämmerei ausgefüllt:

Keine Haushaltsberührung  
Haushaltsjahr: 2008 und Folgejahre  
Haushaltsstelle(n): 0.4075.6329  
Kosten: max. 100 €  
Mittel stehen zur Verfügung: X  
Mittel stehen nicht zur Verfügung:  
Deckungsvorschlag:

---

#### Betreff: Kinder- und Jugendausschuss

---

#### Beratungsergebnis:

Für den Beschlussvorschlag: \_\_\_\_\_  
Gegen den Beschlussvorschlag: \_\_\_\_\_  
Enthaltungen: \_\_\_\_\_

---

**Beschlussausfertigungen an:** Amt für Jugendarbeit, Sport, Soziales, Hauptamt

---

.....  
**Hanka Giller**  
**Leiterin Amt Jugendarbeit,**  
**Sport, Soziales**  
Name, Amtsbezeichnung, Unterschrift Verfasser/in

---

**Betreff: Kinder- und Jugendausschuss**

---

Der Beschlusstext soll lauten:

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld beschließt, ab Oktober 2008 schrittweise einen Kinder- und Jugendausschuss aufzubauen.

Es wird eine Probephase bis Juli 2009 vereinbart. Ab September 2009 soll der Kinder- und Jugendausschuss regulär im Turnus der stattfindenden Stadtratssitzungen arbeiten.

Beschluss-Nr.: 213/2008

Blech  
Hauptamtsleiter

---

### **Betreff: Kinder- und Jugendausschuss**

---

**Erfüllungstermin:     31. 07. 2009**

#### **Sachverhalt:**

Ein neu zu gründender Kinder- und Jugendausschuss soll die Verbindung von Politik, Verwaltung und Kindern und Jugendlichen in der Stadt Saalfeld verbindlicher gestalten. Kinder und Jugendliche sollen an den sie betreffenden Belangen in Stadtpolitik und Verwaltung beteiligt werden. Damit sollen Kinder und Jugendliche die Möglichkeiten erhalten, sich direkt für lokale Themen aus Verwaltung und Politik zu interessieren und mitreden zu können. Die gewonnenen Informationen sollen durch die Kinder und Jugendlichen an ihre entsendende Institution weitergetragen und auch dort in die Meinungsbildung einbezogen werden. Themen aus den Einrichtungen können im Kinder- und Jugendausschuss aufgegriffen werden und in das Verwaltungshandeln und in politische Entscheidungen rechtzeitig einbezogen werden.

Durch spannende Aushandlungsprozesse zu lokalen Themen zwischen Verwaltung, Politik und den beteiligten Kindern und Jugendlichen kann der allgemein beklagten Politikverdrossenheit und vermeintlichen Uninteressiertheit der Jugend an kommunalen und politischen Themen frühzeitig entgegen gewirkt werden.

#### **Arbeitsweise des Kinder- und Jugendausschusses:**

#### **Teilnahmevoraussetzungen, Zugang und Zusammensetzung:**

**Zielgruppe :**           Saalfelder Kinder und Jugendliche im Alter von 9 - 18 Jahre

**Teilnehmerzahl:**     9 Kinder und Jugendliche

**Zugang:**             Die zukünftigen Mitglieder des Kinder- und Jugendausschusses sollen zunächst für die Probezeit von den Schulen delegiert werden. Es erfolgt eine zeitlich befristete Bestellung durch den Bürgermeister. Eine Nachbenennung kann auf Grund von Ausscheiden erfolgen. Ab Schuljahr 2009/10 soll es ein mit den Schulen noch abzustimmendes verbindliches und demokratisches Wahlverfahren geben.

---

### **Betreff: Kinder- und Jugendausschuss**

---

**Zusammensetzung:** Es soll ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Altersgruppen und Schularten gegeben sein.

pro Grundschule ein Vertreter (3)  
pro Regelschule ein Vertreter (3)  
pro Gymnasium ein Vertreter (2)  
ein Vertreter Förderschule L (1)

Der Bürgermeister und in Vertretung der 1. Beigeordnete nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Ausschusses teil.

**Zyklus:** zunächst Schuljahr, Verlängerung ist möglich (Wahlzeitpunkt wird Stadtratsterminen angepasst) Sitzungstag: Dienstag in der Sitzungswoche oder Dienstag vor der Stadtratssitzung

### **Befugnisse und Arbeitsweise des Kinder- und Jugendausschusses:**

Der Kinder- und Jugendausschuss erhält ein Mitspracherecht an den Entscheidungen des Stadtrates. In der Ausschuss-Sitzung werden die Sitzungsvorlagen des Stadtrates zu jugendrelevanten Themen erläutert und diskutiert.

(Die Steuerungsgruppe „mitWirkung!“ erarbeitet Kriterien, welche Themen für Kinder und Jugendliche relevant sind und stellt diese den Ämtern und dem Hauptausschuss zur Verfügung.)

Der Kinder- und Jugendausschuss hat intern ein Beschlussrecht und teilt das Votum dem Stadtrat mit. Der Kinder- und Jugendausschuss ist kein Ausschuss im kommunalrechtlichen Sinne.

Im Stadtrat kann ein Vertreter des Kinder- und Jugendausschusses Rederecht beantragen und das Votum des Ausschusses begründen.

Der Kinder- und Jugendausschuss wird fachlich und inhaltlich durch das Amt für Jugendarbeit, Sport/Soziales begleitet und durch alle Amtsbereiche der Verwaltung unterstützt. Je ein Mitarbeiter des Hauptamtes und ein Mitarbeiter des Amtes für Jugendarbeit/Sport/Soziales und des Schulverwaltungsamtes stehen zur fachlichen und organisatorischen Begleitung der Ausschussarbeit zur Verfügung. Die Kinder und Jugendlichen des Ausschusses werden durch Mitarbeiter des Hauptamtes und des Amtes für Jugendarbeit/ Sport/Soziales auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Es finden Seminare und Workshops statt.

Am Ende jedes Zyklus bzw. nach Ausscheiden aus der Ausschusstätigkeit erhält jedes Mitglied eine Urkunde über Teilnahme und Engagement.

Sitzungsgeld wird nicht gezahlt. Eine Anerkennung erfolgt in Form von Gutscheinen. Ein Punktesystem zur Dokumentation der geleisteten Arbeit wird erarbeitet.

---

### Betreff: Kinder- und Jugendausschuss

---

#### Finanzausschuss

Beschlussvorlage wurde am .....  
beraten.

Abstimmungsergebnis:

- 1. Für den Beschlussvorschlag:
- 2. Gegen den Beschlussvorschlag:
- 3. Enthaltungen:
- 4. Zur Kenntnis genommen:
- 5. Auftrag auf Änderung:

Bemerkung:

#### Bau- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorlage wurde am .....  
beraten.

Abstimmungsergebnis:

- 1. Für den Beschlussvorschlag:
- 2. Gegen den Beschlussvorschlag:
- 3. Enthaltungen:
- 4. Zur Kenntnis genommen:
- 5. Auftrag auf Änderung:

Bemerkung:

#### Kultur-, Sozial- und Schulausschuss

Beschlussvorlage wurde am .....  
beraten.

Abstimmungsergebnis:

- 1. Für den Beschlussvorschlag:
- 2. Gegen den Beschlussvorschlag:
- 3. Enthaltungen:
- 4. Zur Kenntnis genommen:
- 5. Auftrag auf Änderung:

Bemerkung:

#### Rechnungsprüfungsausschuss

Beschlussvorlage wurde am .....  
beraten.

Abstimmungsergebnis:

- 1. Für den Beschlussvorschlag:
- 2. Gegen den Beschlussvorschlag:
- 3. Enthaltungen:
- 4. Zur Kenntnis genommen:
- 5. Auftrag auf Änderung:

Bemerkung: